

Detaillierte Reihenplanung: 1. Halbjahr 1. UV

• Einführungsstunde

- Gründe für die Wahl des Faches/ Erwartungen an der Pädagogikunterricht
- Ziel des Pädagogikunterrichts
- Leistungsbewertung
- Themen des 1. Halbjahrs

Erstes Thema: **Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit des Menschen****• Mensch als Kultur schaffendes Wesen (Gehlen, Portmann, Tinbergen, Uexküll)**

- Einstieg: Bild Mogli und King Loui aus dem Dschungelbuch und Song „Ich wär so gern wie du“
 - Zentrale Fragen: Was sind gravierende Unterschiede zwischen Affe und Mensch? Was macht den Menschen zum Mensch?
 - Einführung eines Glossars mit dem Begriff „Anthropologie“ (kleiner Phoenix, S. 32)
- Abibox Text, S. 13 „Der Mensch als Kultur schaffendes Wesen“
 - Gehlen: Mängelwesen, Kulturwesen
 - Portmann: physiologische Frühgeburt
 - Uexküll: weltoffenes Wesen
 - Tinbergen: instinktreduziertes Wesen (muss mündlich ergänzt werden)
- Abschließende Frage: Was ist Erziehung laut dem Text von Gudjons?
 - Förderung durch die Erwachsenen, um diese Nachteile auszugleichen
 - Entwicklung typisch menschlicher Merkmale (aufrechter Gang, Anfänge von Sprache, Handlungsfähigkeit)
 - Ausbildung seines Menschseins
 - Vermittlung derjenigen Verhaltensweisen und Normen, die ihm das Leben in der Gruppe erst ermöglichen

→ anthropologische Notwendigkeit von Erziehung

• Fehlende Erziehung an einem Fallbeispiel (Der Wolfsjunge – Victor von Aveyron)

- Einführung: „Der Mensch kann nur Mensch werden durch Erziehung. Er ist nichts, als was Erziehung aus ihm macht.“ Immanuel Kant
- Filmanalyse (Phoenix, S. 32-33)
 - Charakterisierung folgender Personen
 - Victor von Aveyron
 - Arzt Jean Itard
 - Mme Guerin
 - Was gehört außerdem zur Erziehung? Vertiefung Phoenix, S. 35 Z. 58: Fürsorge und Liebe
- Ausblick: Bindungstheorien
 - Spitz: Hospitalismus – keine Zuwendung
 - Bowlby: angeborenes Bindungsverhalten
 - Harlow: Rhesusaffen – Körperkontakt
 - Bettelheim: Kibbuzkinder – Erziehung durch Gemeinschaft

- Ainsworth: Fremde Situation – Drei Bindungsmuster
 - Einstieg Text: Abibox S.53 (Zimmermann)
 - Was ist Bindung? (selbstständig kurzer Eintrag ins Glossar)
 - Kurzvorträge anhand von Präsentation oder Handout (5-10 Minuten)
- **Verwahrloste Kinder als aktueller Bezug (Genie)**
 - Einführung Fallanalyse (Abibox, S. 9 Schritte 1 und 2) anhand von Bindungstheorien
 - Abschluss der Wolfskinder/wilden Kinder
 - <https://www.youtube.com/watch?v=o9WeeJc0hoU>
- **Entwicklungsfördernde und -hemmende Faktoren von Erziehung (Tschöpe-Scheffler)**
 - Einführung: Frage: Was ist also schlechte Erziehung? (Wiederholung der Unterrichtsinhalte) Aber was gehört zu einer guten Erziehung? (Meinungen der SuS)
 - Phoenix Text, S. 42-44 „Sigrid Tschöpe-Scheffler: Gute Erziehung – was ist das?“
 - Entwicklungsfördernde Erziehungshaltung: Emotionale Wärme, Achtung und Respekt, Kooperation, Struktur und Verbindlichkeit, Allseitige Förderung
 - Entwicklungshemmende Erziehungshaltung: Emotionale Kälte oder emotionale Überhitzung, Missachtung, Dirgismus, Chaos und Beliebigkeit, Einseitige (Über-)Förderung und mangelnde Förderung